

# Bundesbeschluss

## über das Abkommen vom 21. Juni 2001 zur Änderung des Übereinkommens vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA)

vom 14. Dezember 2001

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 12. September 2001<sup>2</sup>,  
*beschliesst:*

### Art. 1

<sup>1</sup> Das Abkommen vom 21. Juni 2001<sup>3</sup> zur Änderung des Übereinkommens vom 4. Januar 1960<sup>4</sup> zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation wird genehmigt.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, dieses Abkommen zu ratifizieren.

### Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für eine multilaterale Rechtsvereinheitlichung nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 3 der Bundesverfassung.

Nationalrat, 14. Dezember 2001

Die Präsidentin: Liliane Maury Pasquier  
Der Protokollführer: Christophe Thomann

Ständerat, 14. Dezember 2001

Der Präsident: Anton Cottier  
Der Sekretär: Christoph Lanz

### *Ablauf der Referendumsfrist*

Die Referendumsfrist für diesen Beschluss ist am 7. April 2002 (1. Arbeitstag: 8. April 2002) unbenutzt abgelaufen.<sup>5</sup>

9. April 2002

Bundeskanzlei

<sup>1</sup> SR 101  
<sup>2</sup> BBl 2001 4963  
<sup>3</sup> AS 2003 2685  
<sup>4</sup> SR 0.632.31  
<sup>5</sup> BBl 2001 6538